

w 112 - bock vor europarat

strassburg, 25.1. (apa): vizekanzler dr. bock er-  
klaerte vor der beratenden versammlung des europarates heute u.a.

oesterreich betrachte eine enge wirtschaftliche zusammen-  
arbeit in europa als einen der wichtigen faktoren, die geeignet  
sind, die beziehungen der voelker untereinander zu pflegen und  
zu festigen. die engen wirtschaftlichen beziehungen, die oester-  
reich mit den im europarat vertretenen staaten habe, machten es  
weiterhin erklarlich, dass auch eine enge wirtschaftliche koope-  
ration dieser staaten untereinander im hohen oesterreichischen  
interesse liege. oesterreich foedere deshalb diese wirtschaft-  
liche zusammenarbeit nach kraefte.

zu einer gesamtloesung zwischen ewg und efta sagte der  
vizekanzler u.a., die ewg muesse entweder das system einer frei-  
handelszone oder die efta das einer zollunion akzeptieren. das  
wdie europaer westlich des eisernen vorhanges verpflichtet sind,  
auf oekonomischem gebiet ein optimum zu leisten, um im wirtschaft-  
lichen konkurrenzkampf auf den weltmaerkten bestehen zu koennen,  
ist eine selbstverstaendlichkeit. das westeuropaeische wirt-  
schaftspotential wird aber, so lange sich der graben durch west-  
europa zieht, niemals voll ausgenuetzt werden koennen, daher ist  
die ueberwindung dieses grabens eine aufgabe, die uns allen ge-  
stellt ist. wenn aber der trennende graben zugeschuettet sein  
wird, dann wird diese westeuropaeische wirtschaft mit ihrem un-  
gleich verstaerkten potential als starker und konsumkraeftiger  
handelspartner auch den anderen volkswirtschaften wertvolle  
dienste leisten. so gesehen bedeutet die vollendung der europaei-  
schen wirtschaftsintegration auch einen wirtschaftlichen vorteil  
fuer osteuropa und fuer die ganze uebrige welt. darum ist es auch  
sinnvoll, die osteuropaeischen staaten immer wieder einzuladen,  
diese europaeischen integrationsbemuehungen nicht mit scheelen  
augen anzusehen, sondern sie vielmehr aus dem blickwinkel des fuer  
sie selbst daraus resultierenden vorteils zu betrachten.

...

... daraus resultierenden vorteils zu betrachten.

durch einen die oesterreichische wirtschaft foerdernden und  
sichernden vertrag mit der ewg wird ein neues, stabilisierendes  
element in die europaeische politik gebracht. diese stabilitaet  
und prosperitaet zu foerdern ist damit aber auch eine europaei-  
sche aufgabe, schloss dr. bock. (schluss)++te++